



Thüringen trägt Kippa

25. April 2018
10.30 Uhr

Wir schließen uns dem Aufruf aus Berlin an! Wenn Israelis und Juden verbal und körperlich angegriffen werden, weil sie Kippa tragen, dann sind wir alle angegriffen.

Darum kommt am Mittwoch, dem 25. April, nach Erfurt! Wir treffen uns um 10.30 Uhr an der Mikwe bei der Krämerbrücke.

Wer keine Kippa mitbringen kann, bekommt eine; auch Frauen. Denn es geht um ein Zeichen der Gemeinsamkeit und Solidarität gegen Judenhass und Israelfeindschaft.

Miteinander gehen wir den Weg durch die Innenstadt zur Synagoge der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen. Damit zeigen wir, dass es dazu gehört und selbstverständlich bleibt, in Deutschland in der Öffentlichkeit eine jüdische Kopfbedeckung zu tragen.

Wer nicht nach Erfurt kommen kann, trägt ebenfalls am Mittwoch sichtbar eine Kippa. So setzen wir ein wichtiges Zeichen!

